



Die Stiftung Berliner Mauer ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Zu ihr gehören die Standorte Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße, die Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde, die East Side Gallery, die Gedenkstätte Günter Litfin und das Parlament der Bäume gegen Krieg und Gewalt. Darüber hinaus ist sie beauftragt, die Neugestaltung des Erinnerungsorts am ehemaligen Checkpoint Charlie vorzubereiten.

Gut ein Drittel aller Menschen, die nach Berlin kommen, wollen die Reste der Berliner Mauer sehen und verstehen, warum sie 1961 gebaut wurde, welches Leid sie verursachte und welche Risiken Menschen in Kauf nahmen, um sie zu überwinden. Die Friedliche Revolution und der Mauerfall 1989 faszinieren Menschen aus der ganzen Welt – in der impliziten Hoffnung auf das Ende von scheinbar auf ewig zementierten Diktaturen und auf eine bessere Welt. Mit einem Besuch an den Originalorten der ehemaligen Grenze wollen sie auch diesem Gefühl nahekommen.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft unserer Stiftung und dieser historischen Orte!

In den vergangenen Jahren hat die Stiftung Berliner Mauer verschiedene digitale Vermittlungsformate entwickelt. Derzeit wird im Team des Projekts Erinnerungsort Checkpoint Charlie ein Projekt zur Geschichtsvermittlung via Messenger-Dienst umgesetzt. Für dieses Projekt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Person zur

wissenschaftlichen Projektassistenz (m/w/d)

in Teilzeit (19,7 Stunden pro Woche). Die Einstellung erfolgt befristet auf sechs Monate und wird nach der Entgeltgruppe 11 des TV-L Berlin vergütet.

Ihr Aufgabengebiet:

- Recherchen von Bild-, Audio- und Filmmaterial sowie zu inhaltlichen Detailfragen
- Mitarbeit bei der Produktion von Nachrichten (Text, Fotos und Audios), die in der Live-Phase an Userinnen und User verschickt werden
- Kommunikation mit Userinnen und User in der Live-Phase
- Betreuung des CMS der Software von MessengerPeople
- Mitarbeit bei der Erstellung und Pflege der Projektseite auf der SBM-Website
- Erstellen digitaler Feedbackmöglichkeiten für Testerinnen und Tester
- Einträge in die Sammlungsdatenbank
- projektbezogene Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten (z. B. Rechtklärungen und –anfragen, Dokumentation Verwendungsrechte, Vorbereitung Sitzungen und Workshops)

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Bachelorstudium der Neuesten Geschichte bzw. Zeitgeschichte, Public History, Medienwissenschaft oder vergleichbarer Disziplinen;
- Kenntnisse in der digitalen Vermittlungsarbeit (Storytelling, interaktive Online-Formate, digitaler Dialog etc.), insbesondere in der historisch-politischen Bildung
- gute Kenntnisse der Zeitgeschichte, insbesondere der Geschichte der deutsch-deutschen Teilung und der DDR-Geschichte
- ausgeprägte Textsicherheit in der deutschen Sprache und redaktionelle Arbeitserfahrungen
- aktive Nutzung und sicherer Umgang mit Messenger Diensten und Social Media

- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Belastbarkeit
- gute Kenntnisse der gängigen Office-Programme und Erfahrungen im Umgang mit Sammlungsdatenbanken
- Deutschkenntnisse mindestens auf C1-Niveau und gute Kenntnisse der englischen Sprache

Für diese vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit bieten wir:

- eine herausfordernde und vielfältige Aufgabe bei einer gesellschaftlich geschätzten Institution im Herzen Berlins
- die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Notwendigkeiten
- die Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten und zum mobilen Arbeiten
- persönliche Weiterbildung
- Möglichkeit, sich institutionenübergreifend zu vernetzen
- eine betriebliche Altersversorgung durch die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)

Die Stiftung Berliner Mauer hat den Anspruch, eine diskriminierungskritische Arbeitgeberin zu sein. Das Arbeitsplatzangebot richtet sich daher an alle Interessierten unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Wir sehen uns der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie der alltäglichen Förderung von Diversität verpflichtet. Wir freuen uns über Bewerberinnen und Bewerber aller Nationalitäten sowie von Menschen mit eigener oder familiärer Flucht- oder Migrationsgeschichte. Anerkannt schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis spätestens 24. Mai 2023** unter Nennung der **Kennzahl 07/2023** und dem Betreff „Projektassistenz Messenger-Projekt Checkpoint Charlie“ per E-Mail in einer PDF-Datei (max. 10 MB) an Herrn Kuhnlein unter bewerbung@stiftung-berliner-mauer.de.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Susanne Muhle unter muhle@stiftung-berliner-mauer.de zur Verfügung.

Durch die Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie Ihr Einverständnis zu dieser Form der Personalauswahl und willigen darin ein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in unseren Systemen für dieses Bewerbungsverfahren speichern und mit unseren Auftraggebern verarbeiten. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Bitte beachten Sie, dass bei einer Bewerbung per E-Mail Ihre Daten nicht verschlüsselt übertragen werden und daher unter Umständen von Dritten lesbar sind.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehende Reisekosten können nicht erstattet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!